



I-AM GreenStars Global Equities



Auszeichnungen des Unternehmens und der I-AM GreenStars Produktfamilie

Datendetails



I-AM Portfolio:	I-AM GreenStars Global Equities
Emittentenanzahl:	62
Abdeckungsgrad:	100,0%
ESG Referenzuniversum:	Breiter globaler Aktienindex
Emittentenanzahl:	1187
Abdeckungsgrad:	99,3%
Referenzuniversum:	I-AM ESG Global Leaders Index
Emittentenanzahl:	895
Abdeckungsgrad:	100,0%
Daten per:	31.03.2025
Datenquelle:	Impact Asset Management GmbH MSCI ESG Research, ISS ESG

Ausgewählte Auszeichnungen*



*muss nicht mit dem I-AM Portfolio übereinstimmen

ESG Report Übersicht:	ESG Fondsratings ESG Ratings Überblick ESG Ratings im Detail ESG Kontroversen UN Global Compact & Arbeitsrechte Sustainable Development Goals (SDGs) Sustainable Development Goals (SDGs)im Detail CO2 Fußabdruck CO2 Fußabdruckim Zeitablauf CO2 Fußabdruck im Detail Geschäftliche Beteiligungen, Globale Standards ESG-Kommentar aus dem Fondsmanagement Legal Disclaimer
-----------------------	--

I-AM ist Unterzeichner der



Anmerkungen zu den Daten:

In Übereinstimmung mit der EU-Offenlegungsverordnung werden die Bestände des I-AM GreenStars Global Equities mit den Ergebnissen eines breiten globalen Aktienuniversums und eines sogenannten ESG Leaders Index verglichen, die beide von der Impact Asset Management GmbH zusammengestellt werden.

Der I-AM ESG Leaders Index bildet Unternehmen mit hohen Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen ("ESG") im Vergleich zu deren Peergroup an. Durch die Anwendung eines Best-in-Class-Auswahlverfahrens wird so der Index aus einem breiten globalen Aktienuniversum erstellt. Die Methode zielt darauf ab, Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings aufzunehmen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Sektor repräsentieren. Darüber hinaus werden Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen, die in ethisch oder moralisch fragwürdigen Sektoren tätig sind (einschließlich umstrittener Waffen, Kohle, Schiefergas, Tabak) oder in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind oder gegen globale Standards verstoßen (UN Global Compact, ILO-Kernarbeitsnormen).

Weitere Erläuterungen zu den gelieferten Daten sind auf Anfrage erhältlich.

ESG Fondsratings

Portfolio	MSCI ESG Rating (AAA-CCC)	ISS Fund Rating (5-0 Sterne)	Morningstar Rating (5-0 Globen)	MSCI Peer Rank (100-0)
I-AM GreenStars Global Equities	AA	★★★★★★		90
Breiter globaler Aktienindex	A	★★★★		26
I-AM ESG Global Leaders Index	AA	★★★★★★		88

Das MSCI ESG Fund Rating zielt darauf ab, Transparenz auf Fondsebene zu schaffen, um die ESG-Merkmale des Gesamtportfolios im Vergleich zu einem Referenzindex und im Vergleich zu einem Universum anderer Fonds besser verstehen und messen zu können. Die Verteilung der Werte basiert auf dem Universum von ca. 34.000 Fonds, die in MSCI ESG Fund Metrics enthalten sind.

Der "Fund ESG Quality Score" bewertet die Widerstandsfähigkeit der aggregierten Bestände eines Fonds gegenüber langfristigen ESG-Risiken. Die Fonds mit einem hohen Rating bestehen aus Emittenten mit einem führenden oder sich verbessernden Management der wichtigsten ESG-Risiken, basierend auf einer detaillierten Aufschlüsselung des Geschäfts jedes Emittenten: seine Kernprodukte oder Geschäftssegmente, die Standorte seiner Vermögenswerte oder Einnahmen und andere relevante Maßnahmen wie ausgelagerte Produktion. Der "Fund ESG Quality Score" wird auf einer Skala von 0 bis 10 angegeben, wobei 0 und 10 die niedrigste bzw. höchste mögliche Fondsbewertung darstellen. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

Weitere ESG-Ratings & Auszeichnungen der I-AM GreenStars Portfolios

SUSTAINALYTICS | Morningstar
(5-0 Globen = beste-schlechteste)

 **SUSTAINALYTICS**



MSCI ESG
(100-0 = beste-schlechteste)



Climetrics (Carbon Disclosure Project)
(5- Blätter = beste-schlechteste)

Climetrics

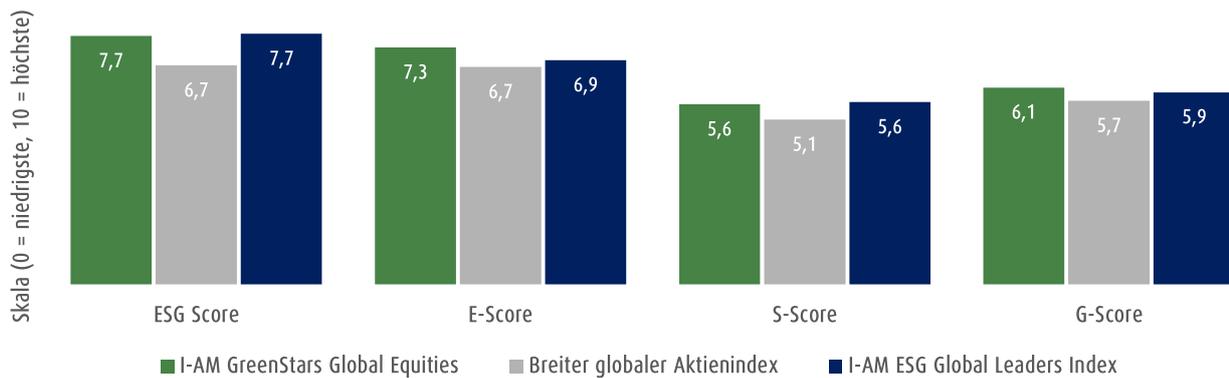


ISS ESG

(5-0 Sterne = beste-schlechteste)

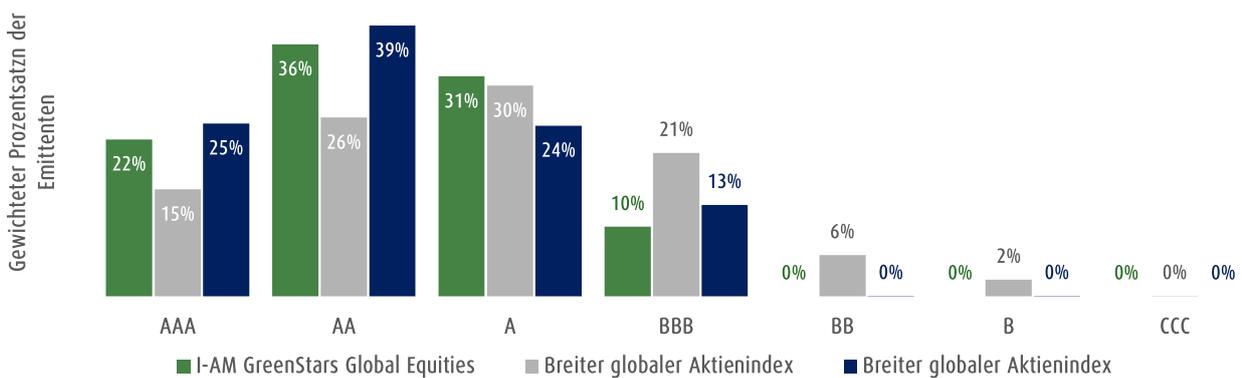


ESG Quality Score der Fondsholdings



Der ESG Quality Score misst die Fähigkeit von Unternehmen, mittel- bis langfristig die wichtigsten Risiken und Chancen zu managen, die sich aus ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren ergeben. Er basiert auf den MSCI ESG Ratings und wird auf einer Skala von 0 bis 10 (am schlechtesten bis am besten) gemessen. Die Untergruppe der Key Issue Scores (E - S - G Scores) basiert auf Indikatoren wie Umwelt: Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch, Abfallreduzierung; Soziales: Ausbildung und Entwicklung, Gesundheit und Sicherheit, Vielfalt; Governance: Vorstandsstruktur, Vorstandsfunktionen, Prüfungsausschuss. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

ESG Ratingverteilung der Fondsholdings



Die ESG Ratingverteilung steht für den prozentualen Anteil des Marktwerts des Portfolios, der aus Unternehmen stammt, die als ESG-Leader (AAA und AA), Average (A, BBB und BB) und Laggards (B und CCC) eingestuft werden. Um zu einem endgültigen Rating zu gelangen, werden die gewichteten Durchschnitte der Key Issue Scores aggregiert und die Werte der Unternehmen nach ihren Branchen normalisiert. Nach Berücksichtigung etwaiger Überschreitungen entspricht der endgültige branchenbereinigte Wert eines jeden Unternehmens einer Bewertung zwischen der besten (AAA) und der schlechtesten (CCC). Diese Bewertungen der Unternehmensleistung sind nicht absolut, sondern sollen ausdrücklich relativ zu den Standards und der Leistung der Branchenkollegen eines Unternehmens sein. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

ESG Rating nach Sektoren

Sektor	Anteil Fonds*	Titel*	Score (10-0)	Pioniere		Durchschnitt			Nachzügler		Ohne Rating
				AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	
Kommunikation	7,6%	4	0,8	0%	0%	11%	89%	0%	0%	0%	0%
Konsumgüter zyklisch	11,6%	8	6,7	0%	48%	43%	9%	0%	0%	0%	0%
Konsumgüter nicht-zyklisch	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Energie	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Finanzen	23,5%	13	8,0	12%	75%	13%	0%	0%	0%	0%	0%
Gesundheit	12,1%	7	7,7	18%	25%	56%	0%	0%	0%	0%	0%
Industrie	11,1%	7	8,3	44%	22%	34%	0%	0%	0%	0%	0%
Technologie	25,7%	18	7,3	34%	22%	37%	8%	0%	0%	0%	0%
Grundstoffe	5,5%	3	8,2	55%	0%	45%	0%	0%	0%	0%	0%
Immobilien	2,8%	2	8,3	36%	64%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Versorger	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Staaten	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Gewichteter Durchschnitt bzw. Summe*	100%	62	7,2	22%	36%	31%	10%	0%	0%	0%	0%

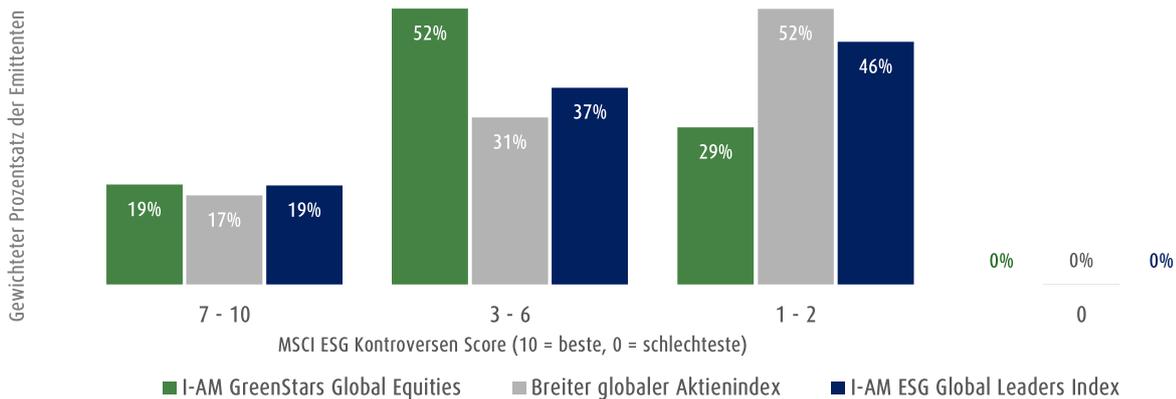
Top 5 ESG Ratings

Emittent	Sektor	Gewicht	ESG Rating	ESG Score
RELX PUBLIC LIMITED COMPANY	Industrie	2,6%	AAA	10,0
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	2,3%	AAA	10,0
NVIDIA CORPORATION	Technologie	1,5%	AAA	10,0
SAP SE	Technologie	1,5%	AAA	10,0
SERVICENOW, INC.	Technologie	1,5%	AAA	10,0

Bottom 5 ESG Ratings

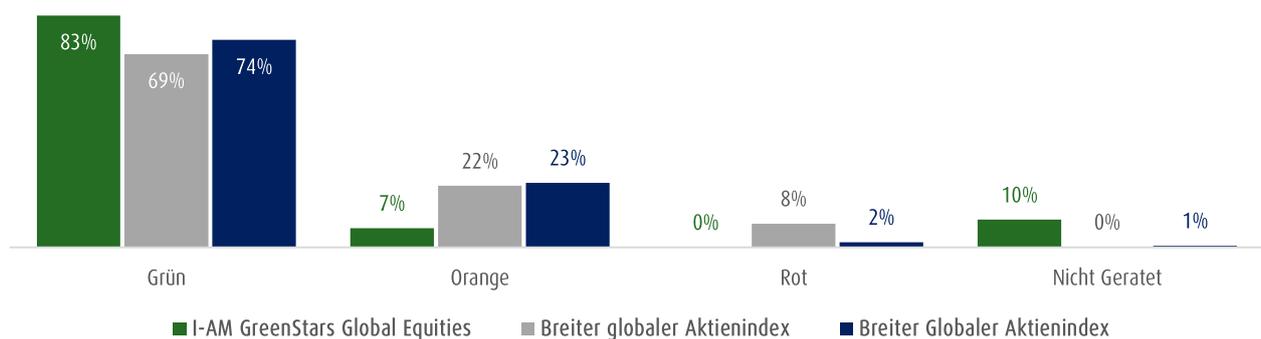
Emittent	Sektor	Gewicht	ESG Rating	ESG Score
ALPHABET INC.	Kommunikation	4,2%	BBB	4,6
APPLE INC.	Technologie	2,1%	BBB	4,7
SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	Kommunikation	0,9%	BBB	5,5
CHIPOTLE MEXICAN GRILL, INC.	Konsumgüter zyklisch	1,1%	BBB	5,5
Deutsche Telekom AG	Kommunikation	1,7%	BBB	5,5

ESG Controversy Score der Fondsholdings



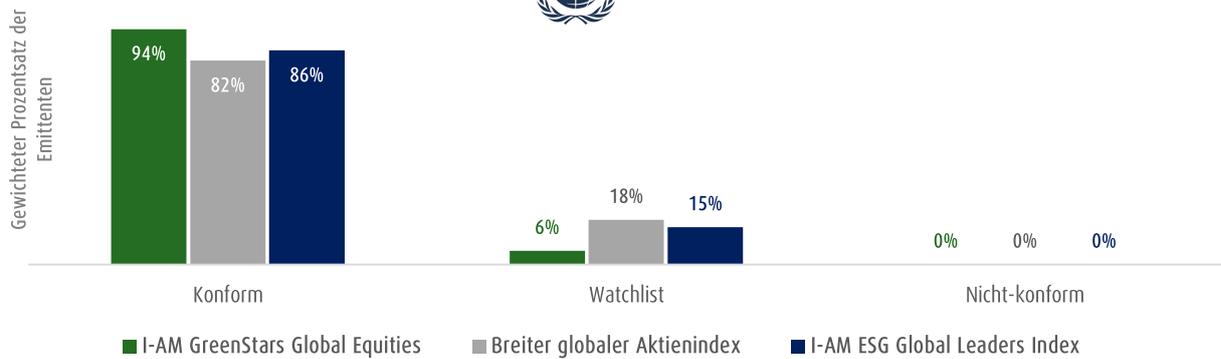
Eine Kontroverse ist definiert als eine Ansammlung von mehreren Vorfällen und Skandalen, mit denen ein Unternehmen konfrontiert sein kann, unabhängig davon, ob sie mit Umwelt-, Sozial- oder Governance-Themen zusammenhängen. Der in ESG-Kontroversen verwendete Bewertungsrahmen ist so konzipiert, dass er mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die IAIO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact. Die Auswirkungen und Risiken dieser Kontroversen werden anhand von Kriterien wie der Granularität, der Verantwortung und dem außergewöhnlichen Charakter der Auswirkungen sowie des Reputations- und Image-Risikos bewertet. Die Kontroversen, mit denen die Unternehmen konfrontiert sein könnten, werden nach ihrer Schwere auf einer Skala von 0 bis 10 (schlechteste bis beste) eingestuft.

ESG Normen nach Status der Fondsholdings



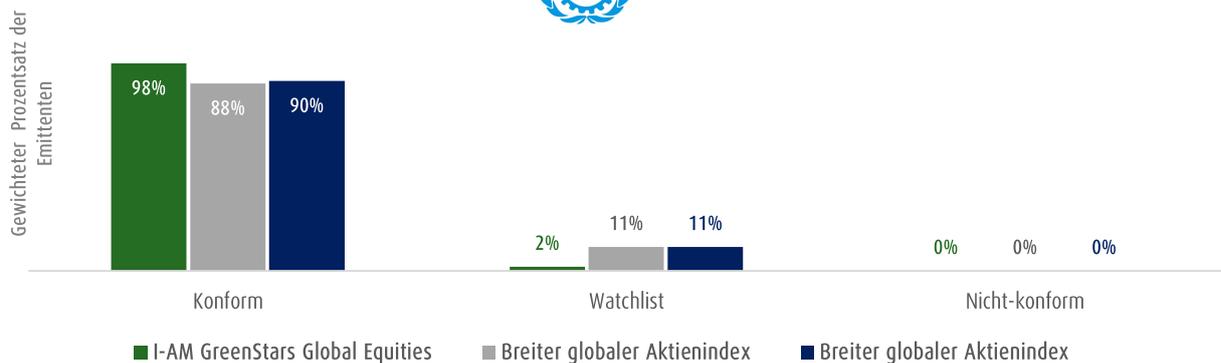
Norm-Based Research (NBR) identifiziert Unternehmenskontroversen und bewertet, wie Unternehmen mit diesen Kontroversen umgehen. Der Anwendungsbereich umfasst kontroverse Praktiken, die negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben, im Einklang mit den etablierten Erwartungen an ein verantwortungsvolles Geschäftsgebahren. Der zentrale normative Rahmen besteht aus den Grundsätzen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und ist in die Ziele für nachhaltige Entwicklung eingebettet. Es gibt drei Signale: Rot (nachgewiesene Nichteinhaltung etablierter Normen), Gelb (drohende oder angebliche Nichteinhaltung etablierter Normen) und Grün (kein aktueller Vorwurf - oder Beobachtungsstatus zur Einhaltung etablierter Normen).

Grundrechte des UN Global Compact



Die obige Grafik zeigt den Prozentsatz der in Unternehmen investierten Mittel, je nachdem, inwieweit diese die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten. Der von den Vereinten Nationen geförderte Global Compact zielt darauf ab, die vier grundlegenden Prinzipien der Menschenrechte, der Arbeitsrechte, der Korruptionsprävention und des Umweltschutzes zu wahren. Auf der Grundlage spezifischer Kriterien, die sich aus den 10 Grundsätzen ableiten, werden bei der Bewertung die Unternehmen ermittelt, bei denen es zu potenziellen Vorfällen und schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit der Verletzung dieser Grundrechte kommen kann. Die Schwere der Kontroversen und Vorfälle wird anhand der nationalen und internationalen Gesetzgebung bewertet, berücksichtigt aber auch internationale ESG-Standards wie die Empfehlungen der OECD für multinationale Unternehmen, die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte usw.

Internationale Arbeitsrechte (ILO)



Der Verwaltungsrat der ILO hat acht "grundlegende" Übereinkommen festgelegt, die sich mit Themen befassen, die als grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit angesehen werden: 1. Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, 1948 (Nr. 87) 2. Übereinkommen über das Vereinigungsrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen, 1949 (Nr. 98) 3. Übereinkommen über Zwangsarbeit, 1930 (Nr. 29) (und sein Protokoll von 2014) 4. Übereinkommen über die Abschaffung der Zwangsarbeit, 1957 (Nr. 105) 5. Übereinkommen über das Mindestalter, 1973 (Nr. 138) 6. Übereinkommen über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, 1999 (Nr. 182) 7. Übereinkommen über die Gleichheit des Entgelts, 1951 (Nr. 100) 8. Übereinkommen über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, 1958 (Nr. 111)

Sustainable Development Goals (SDGs)



Sustainable Impact Revenue

Portfolio	Social Impact	Environmental Impact	Impact Revenue	Impact Exposure
I-AM Portfolio	6,4%	5,5%	11,8%	hoch
Breiter globaler Aktienindex	2,3%	6,4%	8,7%	moderat
I-AM ESG Global Leaders Index	3,2%	9,5%	12,7%	hoch

Top 5 Emittenten nach Impact	Gewicht	Sektor	Impact Revenue	Climate Change Rating
FIRST SOLAR INC	0,3%	Technologie	100,0%	AA
VERTEX PHARMACEUTICALS INC	1,8%	Gesundheit	99,4%	AAA
REGENERON PHARMACEUTICALS	1,3%	Gesundheit	86,6%	AAA
NOVO NORDISK A/S-B	2,2%	Gesundheit	86,1%	AAA
NVIDIA CORP	1,5%	Technologie	78,0%	AAA

Das Sustainable Impact Revenue identifiziert Unternehmen, deren Einnahmen aus Produkten oder Dienstleistungen positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt haben. Es setzt sich aus sechs Kategorien für Environmental Impact- und sieben Social Impact-Kategorien zusammen. Umsätze werden danach bewertet, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen mindestens eine der wichtigsten sozialen und ökologischen Herausforderungen unterstützen, wie zum Beispiel in den UN Sustainable Development Goals Entwicklungsziele (UN SDGs). Allen voran müssen Unternehmen formal mit der EU Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten konform sein indem sie das DNSH-Prinzip (Do no significant Harm) einhalten um für eine Klassifizierung von nachhaltigen Umsätzen zugelassen zu werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.msci.com/zh/esg-sustainable-impact-metrics

SDG Impact Rating nach Holdings

Top 5 SDG Impact Ratings	Gewicht im Portfolio	Sektor	SDG Impact Rating	Beitrag zu den UN SDGs
REGENERON PHARMACEUTICALS	1,3%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
NOVO NORDISK A/S-B	2,2%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
NOVARTIS AG-REG	1,3%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
FIRST SOLAR INC	0,3%	Technologie	10,0	Signifikant Positiv
ELI LILLY & CO	2,4%	Gesundheit	9,7	Signifikant Positiv

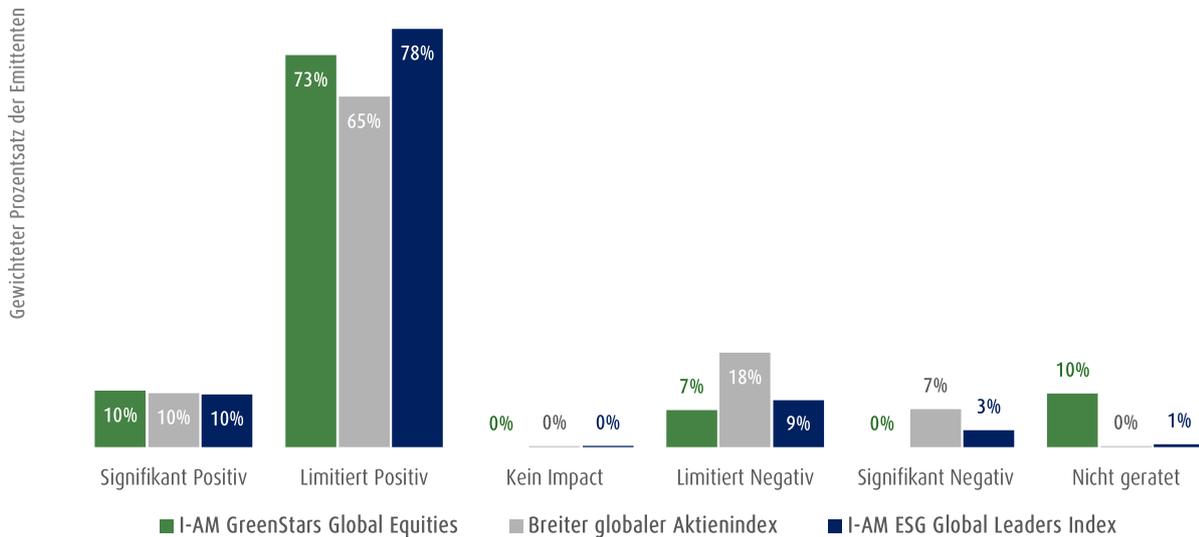
Bottom 5 SDG Impact Ratings	Gewicht im Portfolio	Sektor	SDG Impact Rating	Beitrag zu den UN SDGs
TJX COMPANIES INC	1,5%	Konsumgüter zyklisch	-2,8	Limitiert Negativ
ARISTA NETWORKS INC	1,1%	Technologie	-1,5	Limitiert Negativ
MERCADOLIBRE INC	2,1%	Konsumgüter zyklisch	-1,2	Limitiert Negativ
INTERCONTINENTAL EXCHANGE IN	2,1%	Finanzen	-0,1	Neutral
BOOKING HOLDINGS INC	1,4%	Konsumgüter zyklisch	0,5	Limitiert Positiv

Das SDG Impact Rating misst Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN). Das Rating berücksichtigt negative externe Effekte von Unternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Die Auswirkungen eines Unternehmens werden sowohl thematisch, in Anlehnung an den SDG-Rahmen, als auch auf einer aggregierten Ebene gemessen. Für jedes der 17 SDGs wird der Einfluss eines Unternehmens durch drei Säulen bestimmt: (1) die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens; (2) das operative Management des Unternehmens; (3) die Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Unternehmen erhalten für für jedes einzelne der 17 Ziele einen Score, welche von -10 (schlechteste) bis +10 (beste) reicht. Das gesamthafte Rating, sowie der damit verbundene Beitrag zu den UN SDGs ergibt sich aus dem Delta des besten- und schlechtesten Wertes und verfolgt somit einen absoluten Beitrag zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals.

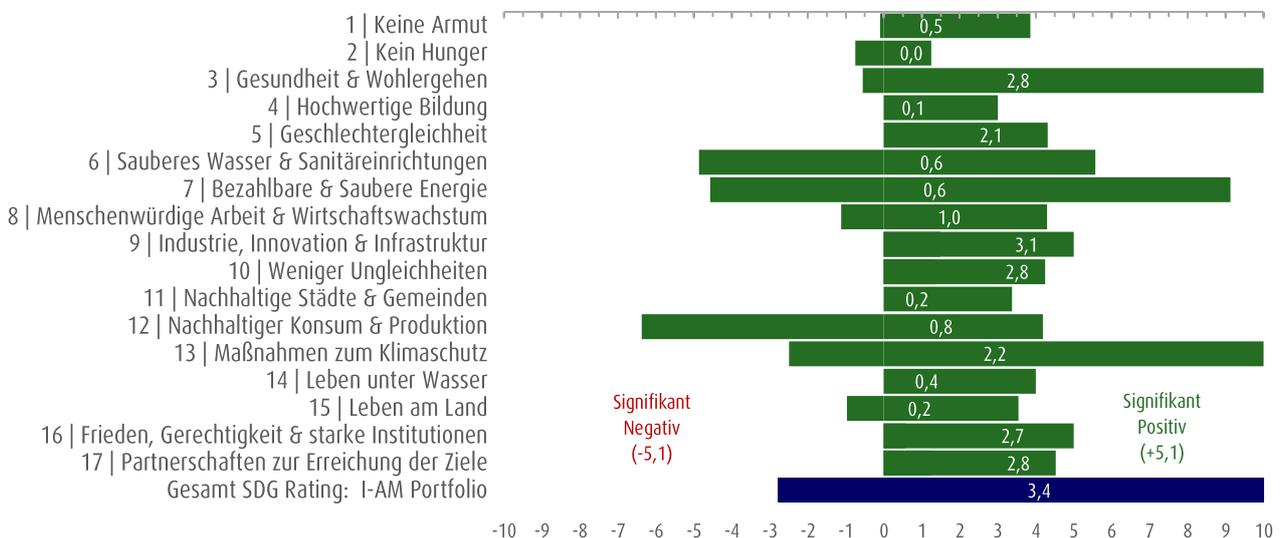
Sustainable Development Goals (SDGs) im Detail



SDG Impact Rating im Vergleich



SDG Impact Rating nach einzelnen UN SDG Zielen: I-AM Portfolio

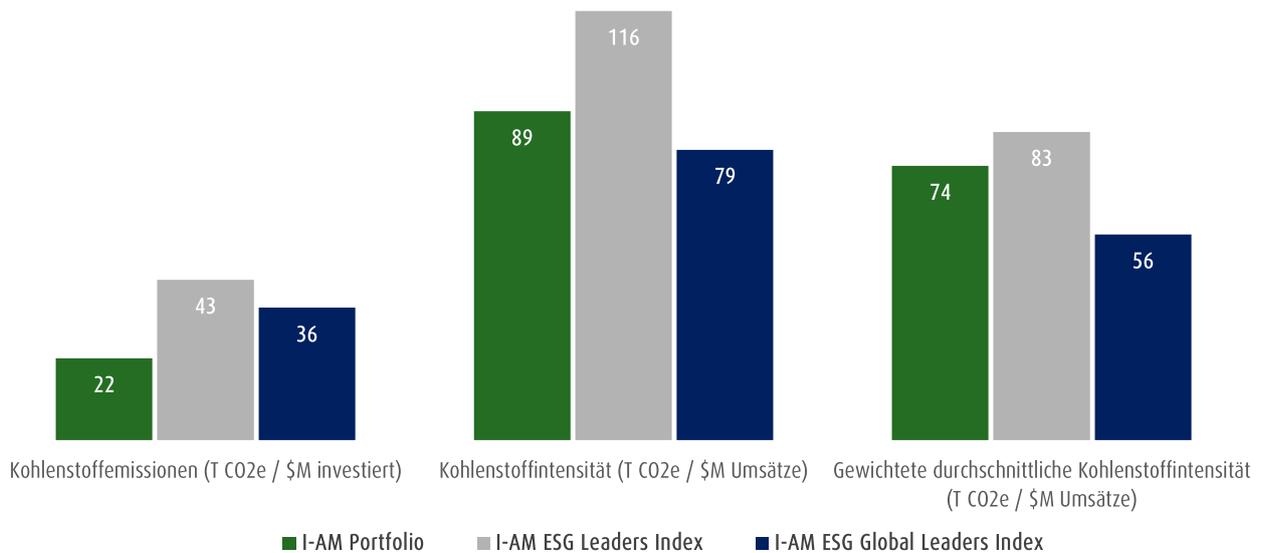


Die obige Grafik zeigt die minimalen und maximalen Werte- sowie den gewichteten Durchschnitt des Portfolios für die einzelnen UN SDGs. Das SDG Impact Rating bewertet die Auswirkungen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und Reaktion auf Kontroversen. Ein Wert zwischen -10 und bis inkl. -5,1 gilt als signifikant negativer Impact; darüber und bis inkl. -0,2 gilt als limitiert negative Auswirkung; darüber und bis inkl. 0,1 hat keine Nettoauswirkung; Werte darüber und bis inkl. 5,0 gelten als limitiert positive Auswirkungen und Werte größer als 5,0 bis 10 gelten als signifikant positive Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.issgovernance.com/esg/impact-un-sdg/sdg-impact-rating/



Kohlenstoffemissionen



MSCI ESG Research definiert den CO2 Fußabdruck eines Portfolios als die Kohlenstoffemissionen eines Portfolios pro investierter Million US-Dollar. Zusätzliche Kennzahlen umfassen eine absolute Zahl für die Kohlenstoffemissionen des Portfolios und zwei Intensitätsmaße: Die Kohlenstoffintensität des Portfolios misst die Kohlenstoffeffizienz eines Portfolios und ist definiert als die gesamten Kohlenstoffemissionen des Portfolios pro Million US-Dollar Portfolioumsatz; die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität ist ein Maß für die Exposition eines Portfolios gegenüber kohlenstoffbezogenen potenziellen Markt- und Regulierungsrisiken; sie wird als Summenprodukt der Kohlenstoffintensitäten und -gewichte der Portfoliounternehmen berechnet.

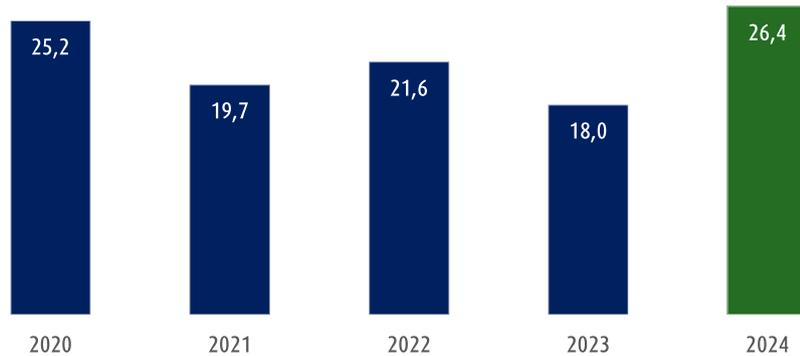
Die Bedeutung der Verwaltung und Messung des CO2 Fußabdrucks von Portfolios: Das Pariser Klimaabkommen setzt ehrgeizige Ziele für die Verringerung der weltweiten Treibhausgasemissionen und setzt Unternehmen mit hohen Emissionswerten dem Risiko ernsthafter finanzieller Verluste aufgrund regulatorischer Beschränkungen für diese Emissionen aus. Die Messung des CO2 Fußabdrucks des Portfolios hilft dabei, die größten Positionen des Portfolios zu ermitteln und die oben genannten Risiken zu mindern. Sie ermöglicht auch den Vergleich des gesamten Emissionsprofils des Portfolios mit Referenzindizes und anderen Portfolios. Dies gibt nachhaltigen Anlegern, die mit ihren Investitionen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen wollen, ein greifbares Maß dafür, wie erfolgreich ihr Portfolio bei der Erreichung dieses Ziels ist.

Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/index-carbon-footprint-metrics> zu finden.

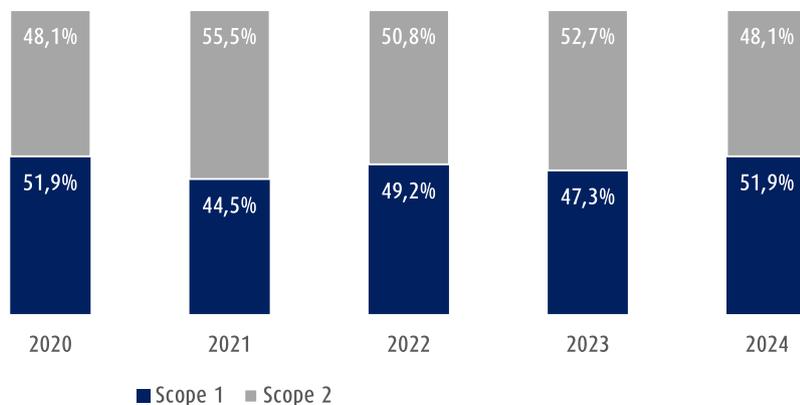
CO2 Fußabdruck im Zeitablauf



I-AM Portfoliotrend - Kohlenstoffemissionen (in T CO2e / \$M investiert)



Die obere Grafik zeigt den Trend des CO2 Fußabdrucks des Investmentfonds im Zeitablauf, gemessen am durchschnittlichen Jahresgewicht der Holdings zum jeweiligen Quartalsultimo. Die Werte werden in Tonnen CO2 Emissionen pro investierte Millionen US-Dollar ausgedrückt.



Scope 1 THG-Emissionen sind jene, die direkt "aus Quellen, die der Institution gehören oder von ihr kontrolliert werden", entstehen, einschließlich: stationäre Verbrennung fossiler Brennstoffe auf dem Campus, mobile Verbrennung fossiler Brennstoffe durch Fahrzeuge, die der Institution gehören/kontrolliert werden, und "flüchtige" Emissionen. Flüchtige Emissionen resultieren aus der absichtlichen oder unabsichtlichen Freisetzung von Treibhausgasen, einschließlich des Austretens von Fluorkohlenwasserstoffen (HFKW) aus Kühl- und Klimaanlage sowie der Freisetzung von CH4 aus den landwirtschaftlichen Nutztieren, die der Einrichtung gehören".

Scope 2-Emissionen sind "indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung des von der Einrichtung verbrauchten Stroms entstehen".

Für weitere Einzelheiten gehen Sie zu: <https://www.msci.com/index-carbon-footprint-metrics>

Hinweis zur Berechnung des Trendverlaufs: es wird der gewichtete Jahresdurchschnitt der Fondsholdings zum jeweiligen Quartalsultimo herangezogen.

CO2 Fußabdruck im Detail



Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität nach Sektoren

Sektor	Portfolio Gewicht	I-AM Portfolio t CO2e/ \$M Umsätze	I-AM ESG Leaders t CO2e/ \$M Umsätze	Differenz in der Kohlenstoffintensität
Kommunikation	7,6%	14,1	0,1	13725,6%
Konsumgüter zyklisch	11,6%	16,1	0,4	3847,4%
Konsumgüter nicht-zyklisch	0,0%		0,3	
Energie	0,0%		4,4	
Finanzen	23,5%	2,7	0,0	8944,9%
Gesundheit	12,1%	8,4	0,1	6599,7%
Industrie	11,1%	123,5	0,8	14455,5%
Technologie	25,7%	37,4	0,2	15853,2%
Grundstoffe	5,5%	751,1	5,8	12809,4%
Immobilien	2,8%	173,8	0,8	20660,1%
Versorger	0,0%		13,0	
Gesamt (exkl. Cash)	100,0%	74,3	83,4	-10,9%

Top 10 Emittenten mit dem höchsten CO2 Fußabdruck im Portfolio

Emittent	Sektor**	Portfolio Gewicht*	CO2 Intensität
LINDE PUBLIC LIMITED COMPANY	Grundstoffe	2,5%	1135
CRH PUBLIC LIMITED COMPANY	Grundstoffe	1,5%	866
WASTE MANAGEMENT, INC.	Industrie	1,2%	745
EQUINIX, INC.	Immobilien	1,0%	322
MICRON TECHNOLOGY, INC.	Technologie	0,7%	240
FIRST SOLAR, INC.	Technologie	0,3%	237
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN SA	Industrie	1,8%	197
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Technologie	2,3%	185
WELLTOWER INC.	Immobilien	1,8%	89
CINTAS CORPORATION	Industrie	0,8%	73
Gewichteter Durchschnitt bzw. Summe*	10	13,9%	65,5

Geschäftliche Beteiligungen, Globale Standards



Nachhaltigkeitsrubrik	Ausschlusskriterium	# Emittenten des I-AM ESG Global Leaders Index	# Emittenten des Breiter globaler Aktienindex	# Emittenten des I-AM GreenStars Global Equities
Alkohol	> 5% Umsatz	55	21	0
Tabak	> 5% Umsatz	15	0	0
Glücksspiel	> 5% Umsatz	19	8	0
Erwachsenenunterhaltung	> 5% Umsatz	0	0	0
Genetisch Modifizierte Organismen (GMO)	> 5% Umsatz	5	1	0
Verbrauchende Embryonenforschung	> 5% Umsatz	6	3	0
Chlor- und Agrarchemie (Biozide)	> 5% Umsatz	16	6	0
Thermalkohle	> 5% Umsatz	61	33	0
Nuklearenergie	> 5% Umsatz	65	0	0
Unkonventionelle Gewinnung fossiler Energie	> 5% Umsatz	24	1	0
Konventionelle Waffen & Kernkomponenten	> 5% Umsatz	43	9	0
Kontroverse Waffen (inkl. Nuklear & historisch)	jede Verbindung	63	0	0
Öl & Gas	> 5% Umsatz	200	31	0
Tierversuche	jede Verbindung	149	45	0
Nachhaltige Entwicklung (UNGC, OECD)	Verstöße	12	0	0
Menschenrechte (UNGPR)	Verstöße	13	0	0
Arbeitsrechte (ILO)	Verstöße	9	0	0
Kontroversen	sehr schwerwiegende	104	0	0
ESG Ratings & Scores	BB, B, CCC D+, D, D-	808	61	0
Extreme Klimarisiken	BB, B, CCC D+, D, D-	510	40	0
SDG 07: Leisbare & Saubere Energie	signifikant negativ	68	11	0
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	signifikant negativ	131	15	0
SDG Impact - gesamthafte Auswirkung	signifikant negativ	217	33	0
Gesamthafte Ausschlüsse / Gesamt	obige Kriterien	~ 1400 / 2600	~ 210 / 900	0

Kontroverse Sektoren & Geschäftspraktiken; Globale Normen & Kontroversen; ESG Ratings; Impact Indikatoren

Mittels Geschäftliche Beteiligungen und Globale Standards Screening werden jene Emittenten ausgeschlossen, die in moralisch oder ethisch problematischen Sektoren tätig sind (z.B. kontroverse Waffen, Kohle, Fracking) oder globale Normen nicht einhalten (z.B. UN Global Compact, ILO International Labour Rights). Eine vollständige Beschreibung der angewandten Kriterien ist in dem Dokument, das den Investitionsprozess beschreibt, und/oder auf Anfrage erhältlich.

ESG-Kommentar aus dem Fondsmanagement

Top 5 Emittenten (nach Gesamtgewicht im I-AM Portfolio)



Microsoft Corp

Gesamtgewicht im Portfolio:
4,6%

Systems Software

Microsoft zeigt starke Leistungen in den Bereichen Kundenschutz, Cybersicherheit und digitale Eingliederung und übertrifft damit durchweg seine Branchenkollegen. Das Unternehmen ist führend in den Bereichen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, strebt eine 100-prozentige Reduzierung des Wasserverbrauchs bis 2030 an und übertrifft die regulatorischen Standards für die Sicherheit von Hardware. Die Personalpolitik legt Wert auf Vielfalt und Flexibilität, obwohl die Übernahme von Activision Blizzard und Entlassungen ein Reputationsrisiko darstellen. Trotz der behördlichen Prüfung von Marktpraktiken und Datenschutzfragen verfügt Microsoft über robuste Governance- und Ethikrahmen. Insgesamt festigt Microsofts starkes Engagement für Innovation, Nachhaltigkeit und Geschäftsethik die Position des Unternehmens als Marktführer.

Alphabet Inc

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,8%

Interactive Media & Services

Alphabet demonstriert durch Google eine starke Datensicherheit mit ISO 27001-Zertifizierung und Nutzerkontrollen für die Personalisierung von Werbung. Das Unternehmen sorgt für hohe Transparenz bei Empfehlungssystemen und ist führend bei energieeffizienten Rechenzentren. Die Standards der Zulieferer entsprechen den weltweit besten Praktiken und übertreffen die gesetzlichen Anforderungen in Bereichen wie Gefahrstoffe und Konfliktmineralien. Zur Unternehmensführung gehören erfahrene Führungskräfte, und das Talentmanagement umfasst Umfragen zur Mitarbeiterbindung und Personalentwicklung. Trotz der behördlichen Kontrolle verbessert Alphabet weiterhin seine Datenschutz- und Nachhaltigkeitsrichtlinien.

Mastercard Inc

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,5%

Transaction & Payment Processi

Mastercard zeigt eine starke Leistung im Bereich ESG und ist in den Bereichen Personalmanagement, Kundenschutz und ökologische Nachhaltigkeit führend in der Branche. Zu den Initiativen des Unternehmens gehören die Überprüfung von Kunden auf betrügerische Aktivitäten, die Umsetzung robuster Datenschutzmaßnahmen und die Förderung der Vielfalt und der psychischen Gesundheit der Mitarbeiter. Durch seine Bemühungen um erneuerbare Energien und den effizienten Betrieb von Rechenzentren liegt Mastercard beim Management von Umweltrisiken über dem Branchendurchschnitt. Trotz der Stärken in den Bereichen Governance und Ethik gibt es noch Lücken in Bereichen wie der Zustimmung zu Daten Dritter und der Ethikaufsicht auf Vorstandsebene. Mastercards Fokus auf finanzielle Eingliederung hat Millionen von unterversorgten Unternehmen und Einzelpersonen den Zugang zu Zahlungslösungen ermöglicht und damit seinen Wettbewerbsvorteil und seine gesellschaftliche Wirkung gestärkt.

Visa Inc

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,3%

Transaction & Payment Processi

Visa zeigt starke Leistungen in den Bereichen Datenschutz, Cybersicherheit und Personalmanagement und übertrifft die Branchenstandards. Das Unternehmen setzt einen soliden Ethikkodex durch, unterstützt EMV, PCI-DSS und biometrische Sicherheit und verzeichnet eine sinkende Personalfuktuation. Die Unternehmensführung ist mit einem unabhängigen Vorstand solide, und die Effizienz des Rechenzentrums verbessert sich. In Anerkennung dieser Stärken wurde das ESG-Rating des Unternehmens auf AA" heraufgestuft. Alphabet demonstriert über Google eine starke Datensicherheit mit ISO 27001-Zertifizierung und Nutzerkontrollen für die Personalisierung von Anzeigen. Das Unternehmen sorgt für hohe Transparenz bei Empfehlungssystemen und ist führend bei energieeffizienten Rechenzentren. Die Standards der Zulieferer entsprechen den weltweit besten Praktiken und übertreffen die gesetzlichen Anforderungen in Bereichen wie Gefahrstoffe und Konfliktmineralien. Zur Unternehmensführung gehören erfahrene Führungskräfte, und das Talentmanagement umfasst Umfragen zur Mitarbeiterbindung und Personalentwicklung. Trotz der behördlichen Kontrolle verbessert Alphabet weiterhin seine

RELX PLC

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,1%

Research & Consulting Services

RELX zeichnet sich in den Bereichen Redaktionsethik, Datenschutz, Cybersicherheit und Umweltmanagement aus und übertrifft die Normen der Branche. Es unterstützt das soziale Bewusstsein, bietet zugängliche Inhalte, fördert die Vielfalt und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit der ISO 14001-Zertifizierung, wissenschaftlich fundierten Klimazielen und einer starken Unternehmensführung behält RELX sein Top-Rating „AAA“ bei.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundenen Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Obwohl die Informationsanbieter von I-AM, insbesondere MSCI ESG Research LLC und die mit ihr verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derjenigen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an und für sich dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Bestimmte Informationen ©2025 MSCI ESG Research LLC. Reproduktion mit Genehmigung.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage von Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("KID" or "KIID") sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. Zahlstelle DE: Raiffeisen Bank International, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, sales@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt.